

# Sanierungskonzept erarbeiten: Arbeitskreis Fußgängerzone legt jetzt los

Geschrieben von Silvia Rinke am 5. Oktober 2015 in Politik+Gesellschaft, Tagesthema, Wirtschaft+Handel

Leere Kassen, dennoch mittelfristig Schluss mit Herumholpern und -stolpern in der Bummelzone? Endlich... ist er jedenfalls gegründet, der **interfaktionale Arbeitskreis**, der die Sanierung der Unnaer Fußgängerzone planen soll. Die Forderung, einen solchen AK einzurichten, steht im Fünf-Punkte-Antrag der Freien Liste (FLU) zur Fußgängerzone, und sie war gleichfalls Kernthema der Piraten im Kommunalwahlkampf 2014.

Jetzt ist die Arbeitsgruppe endlich gegründet. Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr (ASBV) machte noch vor den Ferien Nägeln mit Köpfen und setzte das Gremium offiziell ein.

Der „**AK Fußgängerzone**“ soll eine **Beschlussempfehlung für die Erneuerung oder Renovierung der weitgehend maroden Bummelmeile erarbeiten**. Alle Ratsfraktionen sind beteiligt, außerdem Behindertenbeirat, Seniorenbeirat, Architektenforum und weitere Gruppen, damit möglichst alle Anforderungen an eine „neue“ Unnaer Bummelzone berücksichtigt werden.

Die Besetzung des Arbeitskreises ist folgendermaßen geplant: Vorsitzender des Stadtentwicklungsausschusses, 3 Mitglieder der SPD, 2 der CDU, jeweils ein Mitglied von Grünen, FLU, Piraten, Linkspartei und FDP.



Voraussetzung dafür, dass überhaupt auch nur ein einziger Stein erneuert wird, sind Fördergelder des Landes. Zu rechnen ist bei derartigen Projekten mit **70- bis 80-prozentiger Bezuschussung**. Den Rest muss die Stadt stemmen.

Die Forderung der Unnaer Parkinson-Gruppe nach einem glatten, ebenen „**Behindertenpfad**“ durch die gesamte „Fuzo“ soll der Arbeitskreis ebenso mit diskutieren wie die Anregung der Grünen auf eine **Tonnagebegrenzung** für Lieferverkehre in der Bummelzone (maximal 7,5 t).

Als Erste soll die **Massener Straße** saniert werden, deren Pflaster objektiv am kaputtsten ist und für die Fördergelder bereits beantragt sind.



Flickschusterei aus der Not heraus. Nach wie vor sind „Wackelsteine“ in der Fußgängerzone grün markiert.